

rahmenprogramm zur ausstellung

bei der eröffnung setzt sich carola pohlmann, die organisatorin der berliner ausstellung, nach einer einföhrung in die thematik mit dem neuen wiener konzept auseinander und föhrt anschließend durch die ausstellung.

autorinnenlesungen:

aula des campus der universität wien altes akh
spitalgasse 2-4 hof1, A-1090 wien

26.9. 10 uhr : lene mayer-skumanz

27.9. 10 uhr : jutta treiber

2.10. 9 uhr : rene welsch

4.10. 10 uhr : kätthe recheis

föhrungen:

aula des campus der universität wien altes akh

als begleiterInnen durch die ausstellung haben sich zur verfügbung gestellt:
inge cevela, mr mag. frank chisté, dr. hubert hladej,
dr.peter schneck, mag. maria seissl, dr. reingard witzmann

round-table:

aula des campus der universität wien altes akh
freitag, 5.10.2001 16 uhr

unter der moderation von dr. ernst seibert diskutieren fachleute zum thema „perspektiven der österreicherischen kinder-und jugendliteraturforschung“

aula des campus der universität wien altes akh

spitalgasse 2-4 hof1 A-1090 wien

grenzgänge

geschichtsbilder in historischen jugendbüchern aus vier jahrhunderten

24. september - 5. oktober 2001

infoline: +43-1-4277-16710, fax: +43-1-4277-16719

e-mail: peter.malina@univie.ac.at

dr. peter malina, fachbibliothek für zeitgeschichte der universität wien
campus altes akh, spitalgasse 2-4 hof1 A-1090 wien

öffnungszeiten:

montag - freitag 10 - 16 uhr

föhrungen und lesungen:

Anmeldung: dr. peter malina, fachbibliothek für zeitgeschichte an der universität wien +43-1-4277-16710

schulen: spezielle vermittlung- und föhrungsangebote für schulen

anmeldung: +43-1-4277-16710

die ausstellung haben unterstüzt:

**bundeskanzleramt / sektion für kunstangelegenheiten,
abt.II / 5 (literatur und verlagswesen)**

**bundesministerium für bildung,wissenschaft und kultur
abt.V / 3**

wissenschaftliches konzept : dr. peter malina
redaktion und koordination: mag. hannes leidingner
künstlerisches konzept / rauminstallation : britta uttendorf

layout : ilona renz - club der universität wien
britta uttendorf

grenzgänge

geschichtsbilder in
historischen jugendbüchern
aus vier jahrhunderten

aula des campus der universität wien
24.9. - 5. 10. 2001

grenzgänge

geschichtsbilder in historischen
jugendbüchern aus vier jahrhunderten

eine ausstellung der österreichischen gesellschaft für
kinder - und jugendliteraturforschung in
weiterführung
der ausstellung „geschichtsbilder“
an der staatsbibliothek zu berlin 2000
in zusammenarbeit mit der
gruppe h12:
kunstschüler des org 1 für musik und kunst
hegelgasse 12 1010 wien

eröffnung: 24. september 2001

zeit: 19 uhr

ort: aula des campus der universität wien
altes akh
spitalgasse 2-4 hof1 1090 wien

hr dr. ilse dosoudil : einführende worte
mr dr. peter schneck
dr. ernst seibert

dr. carola pohlmann

mitveranstalter.

universitätsbibliothek wien /
fachbibliothek für zeitgeschichte
institut für germanistik der universität wien

„grenzgänge“ ist eine weiterführung der ausstellung
„geschichtsbilder - historische jugendbücher aus vier
jahrhunderten“ der staatsbibliothek berlin mit
besonderer hervorhebung der österreichischen kinder-
und jugendliteratur, wobei die eigenständige
entwicklung in beiden ländern deutlich gemacht
werden soll.

ziel der berliner ausstellung war es, die reichhaltigkeit
der jugendliteratur über historische themen zu
vermitteln und die bemerkenswerte inhaltliche und
gestalterische vielseitigkeit zu präsentieren, die das oft
unterschätzte genre der geschichtserzählung in der
kinder - und jugendliteratur im verlauf seiner
entwicklung entfaltet hat.

die wiener ausstellung übernimmt diese ausrichtung
und bindet sie in ein eigenes ausstellungskonzept ein.
eine auswahl an deutscher und österreichischer
jugendliteratur, die sich mit historischen ereignissen
befasst, wird in einer rauminstallation so präsentiert,
dass die fast durchgehende tendenz zu
weltanschaulicher erziehung der jugend und die
präsenz patriotischer färbung in der radikal -
nationalistischen literatur des nationalsozialismus eine
kulmination und in der aufarbeitung des zweiten
weltkriegs und des faschismus eine verdichtung
erfährt.

kunstschüler des org 1 hegelgasse 12 haben werke
österreichischer kinder - und jugendbuchautoren und
autorinnen zum thema „faschismus - zweiter
weltkrieg“ gelesen und ihre eindrücke und gefühle in
ihren arbeiten festgehalten. in einer videoinstallation
sollen haltungen der jungen leser und künstler zum
thema ausgrenzung als voraussetzung für
patriotismus und nationalismus, faschismus und krieg
ihren ausdruck finden.

jede beschäftigung mit vergangenheit muss als reise
und in diesem sinn als überschreitung von grenzen
verstanden werden. historiker und schriftsteller
haben das fremde im vergangen zu erfassen und
die grenzen ihrer lebenswelt wahrzunehmen. die
leser ihrer bücher folgen ihnen auf ihren reisen und
bringen dabei eigene erfahrungen mit neuen
erkenntnissen in verbindung.

zum grenzüberschreitenden der beschäftigung mit
historischer literatur tritt immer auch die moralisch -
ethische / politische komponente. was wir aus
geschichtsbüchern erfahren, fordert positionen ein,
haltungen, die zur gestaltung unserer gesellschaft
beitragen. nicht zuletzt stehen dabei die
möglichkeiten der kinder-und jugendliteratur zur
debatte, wenn es darum geht, ausgrenzungen und
ihre folgewirkungen anhand historischer epochen,
bis hin zu den greueln des nationalsozialismus, nicht
bloß kritisch zu betrachten, sondern deren ursachen
zu erkennen und für die gegenwart andere
handlungsperspektiven zu entwickeln.

die konfrontation mit kriegs-und gewaltszenarien
allein schafft noch keine abhilfe, ja fördert oft
gegenreaktionen. es bleibt unerlässlich, jungen
menschen vor allem bei ihrer entwicklung zu innerer
vollständigkeit hilfstellung zu geben, um ihnen das
überschreiten der eigenen grenzen zu ermöglichen.